

Noch einmal für Thukydides, erweiterte Ausgabe 1995 (letzte Textfassung)
Konvolut, Originale und Kopien, 36 Blatt, ??.[07].1995

Dieses Konvolut aus Typoskriptblättern, Typoskriptkopien und kopierten Buchseiten diene als Satzvorlage für die wahrscheinlich im Juli 1995 im Residenz Verlag Salzburg veröffentlichte, erweiterte Ausgabe von *Noch einmal für Thukydides*. Es umfasst insgesamt 36 Blatt und enthält alle Einzeltexte des Sammelbands.

Die Zusammenstellung besteht aus 20 Blatt Druckseiten (= NT 5-38) aus der vom Buchkern gelösten und aufgeschnittenen Erstausgabe (Residenz Verlag 1990), die mit Bleistiftanweisungen der Herstellung versehen wurden. Die Druckseiten werden durch ein vorderes und ein hinteres Vorsatzblatt (Blatt I und V) zusammengehalten. Danach folgen zwei Typoskriptblätter (pag. 4 und unpag. Inhaltsverzeichnis Bl. VI), sowie fünf neue Texte Peter Handkes in Form einer 11 Blatt umfassenden eineinhalbzeiligen Typoskript-Kopie (Einzelpaginierungen siehe tabellarische Daten) und einer Buchkopie (1 Blatt).

Bleistiftanweisungen der Herstellung befinden sich auf der Vorder- und Rückseite des Vorsatzblattes (Bl. I) und auf den Druckseiten (Bl. II-IV), wobei der Eintrag auf dem Schmutztitel (Bl. III) auf das offensichtlich beabsichtigte einheitliche Erscheinungsbild dieser erweiterten Ausgabe mit *Nachmittag eines Schriftstellers* verweist. Auf der Rückseite von Blatt III befindet sich das aktualisierte Impressum. Die Anmerkung von Peter Handke auf dem neu beigefügten Typoskriptblatt mit der Paginierung »4« »Die erste Ausgabe von "Noch einmal ..." möchte ich hier ergänzen um fünf Texte, die zu dem Buch gefehlt haben. P.H.« wird von der Herstellung der Rückseite des eigentlichen Titelblatts (Bl. IV) zugeordnet.

Weitere Anweisungen der Herstellung beziehen sich auf die graphische Gestaltung der Titel, die z.T. lediglich anzitiert werden, und die Position der fünf neuen Texte: »Die Tauben von Pazin«, die »Geschichte der Kopfbedeckungen...«, »Das Rufen...«, »Letzte Bilder ?« sowie »Die Stunde...« Nicht plausibel ist hingegen der Eintrag »Versuch...« der am Ende des bereits gedruckten zweiseitigen Textes *Versuch des Exorzismus der einen Geschichte durch eine andere* notiert ist (vgl. Druckseiten NT 25-26).

Die 11 Blatt umfassende eineinhalbzeilige Typoskript-Kopie, die gemeinsam mit der Buchkopie (1

Blatt) die für die Neuausgabe ergänzten Texte Handkes ausmachen, weisen einen linken Rand von 2 bis 2,8 cm und einen oberen Rand von 3 bis 5,5 cm auf; der rechte Rand ist im Flattersatz abfallend beschrieben. Handkes beigelegte eineinhalbzeiligen Typoskriptblätter (pag. 4 und das unpaginierte neue Inhaltsverzeichnis Bl. VI) weisen eine vom übrigen Satzspiegel abweichende Formatierung auf. Der einzige Datierungshinweis im gesamten Konvolut auf das Jahr 1995 befindet sich im aktualisierten Impressum auf Bl. III. (Hildemar Holl / Silvia Bengesser)

TABELLARISCHE DATEN

Titel, Datum und Ort

Eingetragene Werktitel (laut Vorlage):

Noch einmal für Thukydides

Beteiligte Personen: **Jochen Jung**

Herstellung **Residenz Verlag**

Entstehungsdatum (laut Vorlage): 1995

Datum normiert: ??.[07].1995

Entstehungsorte (ermittelt): Salzburg, Paris

Materialart und Besitz

Besitz: Literaturarchiv Salzburg

Signatur: Archiv Residenz Verlag, Bestand Handke, Peter

Art, Umfang, Anzahl:

Konvolut, 36 Blatt: I (Manuskript); II-IV, pag. 5-38 (Druckseiten); V (leeres Blatt); pag. 4, VI (Typoskript); 11 Blatt (Typoskript-Kopie) und 1 Blatt (Buchkopie) lt. nachfolgender Auflistung:

Die Tauben von Pazin

Typoskript 1,5 zeilig, Kopie, 4 Blatt, pag. 1-4, enthält mitkopierte Korrekturen von Peter Handke sowie einige Bleistiftkorrekturen des Lektorats und das mit blauem Filzstift eingekringelte Wort „Divača“ auf Bl. 3

Geschichte der Kopfbedeckungen in Skopje

Buch, Kopie, 1 Blatt, *Noch einmal für Jugoslawien* (aus *Langsam im Schatten. Gesammelte Verzettelungen 1980-1992*. Suhrkamp 1992, S. 198f.) Der Titel *Noch einmal für Jugoslawien* wurde mit Bleistift durchgestrichen und der neue Titel „Geschichte der Kopfbedek- [l] kungen in Skopje“ vermutlich von Jochen Jung handschriftlich darübergeschrieben

Das Rufen nach dem entschwundenen Papagei, in Patras, Peloponnes, am 20. Dezember 1987

Typoskript 1,5 zeilig, Kopie, 2 Blatt, pag. 1-2, enthält mitkopierte Korrekturen von Peter Handke sowie einige Bleistiftkorrekturen und eine Korrektur Jochen Jungs mit blauem Kugelschreiber

Letzte Bilder

Typoskript 1,5 zeilig, Kopie, 3 Blatt, pag. 1-3, enthält zahlreiche mitkopierte Korrekturen von Peter Handke sowie einige Bleistiftkorrekturen und eine Korrektur des Lektorats mit blauem Kugelschreiber

Die Stunde zwischen Schwalbe und Fledermaus

Typoskript 1,5 zeilig, Kopie, 2 Blatt, pag. 1-2, enthält einige mitkopierte Korrekturen von Peter Handke sowie einzelne Bleistiftkorrekturen des Lektorats

Format: A4 und 22 x 15 cm

Schreibstoff: Bleistift, Filzstift (hellblau), Kugelschreiber (blau)

Ergänzende Bemerkungen

Bemerkungen:

Das Konvolut liegt in einer hellblauen Dreiflügelmappe mit der hs. Aufschrift (Fineliner schwarz) »Peter Handke [/]

Noch einmal für Thukydides [/] Manuskopie[/] erweiterte Fassung [/] Herbst 1995«

Quelladresse: <http://handkeonline.onb.ac.at/node/1937>

Stand: 04.06.2013 - 19:52